

Der gute Bauantrag

Handout zum Workshop
04.03.2026

Das Bauantragsformular BAB01 / 2025

<input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes ankreuzen		Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!		
1	<input type="checkbox"/> Bauantrag (§ 69 HBO ¹⁾)	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde		
	<input type="checkbox"/> Bauvoranfrage (§ 76 HBO) konkrete Einzelfragen	Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde		
	<input type="checkbox"/> Sonstiges			
	Adressfeld			
2	Bau- grundstück	Gemeinde, Ortsteil		
		Straße, Hausnummer		
		Gemarkung, Flur, Flurstücke (bitte alle Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)		
		Eigentümer/in: Name und Anschrift (sofern abweichend von Bauherrschaft in Punkt 5)		
		<input type="checkbox"/> Baulasten zugunsten des Baugrundstückes	<input type="checkbox"/> Baulasten zulasten des Baugrundstückes	Aktenzeichen Baulast (ggf. Kopie beifügen)
		Aktenzeichen früherer Vorgänge (z.B. Bauvoranfragen, Baugenehmigungen)		
3	Bauvorhaben (nach Art und Nutzung)			
		Gebäudeklasse (GK)	GK 1 <input type="checkbox"/> GK 2 <input type="checkbox"/> GK 3 <input type="checkbox"/> GK 4 <input type="checkbox"/> GK 5 <input type="checkbox"/> Sonderbau <input type="checkbox"/>	

Digitaler Antrag über das Bauportal Hessen:

Alle Angaben werden über Eingabemasken abgefragt so, wie sie auch im BAB01 einzutragen sind.

Tipp

Das BAB01 vorbereiten und in das Portal übertragen

2 → Angaben zum Baugrundstück

Die liegenschaftsbezogenen Angaben müssen den Angaben im Lageplan und in den Grundstücksnachweisen entsprechen. Das Bauportal ist mit den ALKIS-Daten verknüpft und übernimmt automatisch bei der Auswahl von Flurstücken eine Adresse. Bitte prüfen, dass diese Angaben zu Ihrem Antrag passen.

3 → Bauvorhaben / Antragstenor

Entsprechend dem geplanten Bauvorhaben voll umfänglich eingeben.

Gebäudeklasse

Die Gebäudeklasse muss ausgewählt (Dropdown) werden. Die Abfrage über die Sonderbaueigenschaft erfolgt mit Auswahl „Ja / Nein“.

Das Bauantragsformular BAB01 /2025

4	Angaben zur Gebührenermittlung	Brutto-Rauminhalt nach Nr. 7 DIN 277 m ³	Herstellungskosten ^R inklusive Umsatzsteuer nur bei Maßnahmen ohne Rauminhalt EUR
5	Bau- herrschaft	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	Telefon
		Straße, Hausnummer	Fax
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
		Ich/Wir beantrage/in die Genehmigung nach Punkt 1) dieses Vordrucks. Die von dem/der Entwurfsverfasser/in unterschriebenen erforderlichen Bauvorlagen sind beigelegt. Ich bestätige, dass ich die öffentlich-rechtlichen Pflichten aus § 56 HBO übernehme. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsichtsbehörde gespeichert werden.	Bauherrschaft
		Ich/Wir werden durch Bevollmächtigte vertreten.	Datum / Unterschrift <input type="checkbox"/> siehe Anlage (Vollmacht)
6	Entwurfs- verfasser/in	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Fax
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
		<input type="checkbox"/> Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung ist beigelegt.	
		Hiermit bestätige ich, dass ich die öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen als Entwurfsverfasser/in aus § 57 HBO und Bauvorlageberechtigte/r aus § 67 HBO für das beantragte Vorhaben übernehme und dass in den beigelegten Bauvorlagen alle öffentlich-rechtlichen Anforderungen eingehalten wurden, auch wenn sie in dem beantragten Genehmigungsverfahren nicht mehr geprüft werden. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsichtsbehörde gespeichert werden.	Entwurfsverfasser/in Datum / Unterschrift

4 → Der umbaute Raum muss angegeben und prüfbare Berechnungen müssen vorgelegt werden.

5 → Bauherrschaft

In der Regel muss eine natürliche Person benannt werden; handelt es sich bei der Bauherrschaft um eine juristische Person, muss der Name der gesetzlichen Vertreterin /des Vertreters angegeben und die entsprechende Legitimation (z.B. Handelsregisterauszug) hochgeladen werden.

- Als Postanschrift sind Postfächer oder eine Adresse außerhalb Deutschlands generell unzulässig.
- E-Mail-Adressen und Telefonnummern sind anzugeben.

Bevollmächtigte werden explizit bei der Bauherrschaft im Portal abgefragt.

6 → Entwurfsverfasser/in

Die gesamtverantwortliche, bauvorlageberechtigte Person muss benannt werden.

- Als Postanschrift sind Postfächer oder eine Adresse außerhalb Deutschlands generell unzulässig.

Das Bauantragsformular BAB01 /2025

Fortsetzung von Blatt 1

Hinweis:

Bei genehmigungsfreien Vorhaben nach § 63 HBO i. V. m. der Anlage zu § 63 HBO mit Freistellungsvorbehalt nach Abschnitt V Nr. 1 kann die Gemeinde verlangen, dass ein Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden soll. In diesen Fällen ist die Erklärung der Gemeinde beizufügen.

Erklärungen der Bauherrschaft:

- Das Vorhaben ist nach § 33 Abs. 1 BauGB zulässig. Ich erkenne die künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes an.
- Mit erhöhtem Baulärm ist nicht zu rechnen, eine Konzeption zur Vermeidung von Baulärm entfällt.

Wahlrecht nach § 62 Abs. 3 HBO

- Das Vorhaben soll im Baugenehmigungsverfahren nach § 65 HBO geprüft werden.
- Das Vorhaben soll im Baugenehmigungsverfahren nach § 66 HBO geprüft werden.

Bauherrschaft
Datum / Unterschrift

Zusatzklärung (nur möglich bei Sonderbauten) zur statischen Berechnung:

Zur Beschleunigung des Baugenehmigungsverfahrens bitte ich, bereits vor Abschluss der allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfung die bautechnischen Nachweise prüfen zu lassen. Sollten sich aus den Auflagen Änderungen des Entwurfs oder der bautechnischen Nachweise ergeben, so bin ich bereit, auch die Mehrkosten für eventuell doppelte Prüfungen zu übernehmen. Desgleichen erkläre ich mich bereit, selbst bei einer eventuellen Versagung des Bauantrages die entstandenen Kosten für die Prüfung der bautechnischen Nachweise zu erstatten.

Bauherrschaft
Datum / Unterschrift

7	Anlagen	Zutreffendes ankreuzen	Bezeichnung der Anlagen (vorzulegende Bauvorlagen und Anzahl der Ausfertigungen siehe Anlage 2 Nr.1.2 BV Ert.)	Anzahl der beigefügten Ausfertigungen
		1	Antrag auf Abweichungen, Befreiungen, Ausnahmen	

Erklärung der Bauherrschaft

Die Erklärung wird gesondert in der Eingabemaske abgefragt.

Wahlrecht nach §62 Abs. 3 HBO

Muss ausgewählt werden!

Die beigelegten Unterlagen müssen nicht mehr angekreuzt werden, da diese mit dem Antrag durch das Portal übermittelt werden. Sie sollten sich diese jedoch vormerken.

Die Reihenfolge der Eingaben im Portal entspricht nicht exakt dem BAB01:

- Baugrundstück
- Bauherrschaft(en) / Bevollmächtigte, Vollmacht
- Eigentümer / -in
- Entwurfsverfasser / -in
- Vorhaben:
 - Bauvorhaben / Tenor
 - Gebäudeklasse, Sonderbau, Barrierefreiheit
- weitere Abfragen

Beim digitalen Bauantrag entfällt das Erfordernis der Unterschrift.

Eingabemaske aus dem Bauportal - Bauherrschaft / Vollmachten

Antrag auf Genehmigung

1 Bauherrschaft 2 Weitere beteiligte Bauherrschaften 3 Vollmacht

Bauherrschaft

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

Bauherrschaft (bitte ausklappen)

Personendaten

Organisation (Firma, Verein und andere juristische Personen)

Anrede *

Nachname * Vorname * Titel

Bitte leer lassen

Postleitzahl * 65189 Ort * Wiesbaden

Straße * Gustav-Stresemann-Ring Nr. * 15 Zusatz B

Land * Deutschland

E-Mail-Adresse * Telefonnummer *

← ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT SPEICHERN & WEITER

Auswahl für Organisationen wie GmbH, die Maske wird dann entsprechend angepasst.

Vollmacht

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

Bevollmächtigte/r (bitte ausklappen)

Die Bauherrschaft kann eine/n Bevollmächtigte/n beauftragen, sich im Bauantragsverfahren vertreten zu lassen. Im Rahmen der digitalen Antragstellung ist eine entsprechende, vollumfängliche Handlungsvollmacht mit den Bauvorlagen hochzuladen. Eingeschränkte Vollmachten können nicht akzeptiert werden.

Gibt es einen Bevollmächtigten?*

Ja Nein

i Wenn Sie die Daten in diesem Formular geändert haben und auf den Button ZURÜCK klicken, werden die Datenänderungen NICHT gespeichert.

ZURÜCK ← ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT SPEICHERN & WEITER

Eingabemaske aus dem Bauportal - Entwurfsverfasser /-in

Antrag auf Genehmigung

2 Weitere beteiligte Bauherrschaften 3 Vollmacht 4 Eigentümer/-in 5 Entwurfsverfasser/-in

Entwurfsverfasser/-in

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

Entwurfsverfasser/-in (bitte ausklappen) ▼

Entwurfsverfasser*in

Anrede*

Nachname* Vorname* Titel

Bitte leer lassen

Postleitzahl* Ort*

65189 Wiesbaden

Straße* Nr.* Zusatz

Gustav-Stresemann-Ring 15

Land*

Deutschland

E-Mail-Adresse* Telefonnummer*

Der Antragstenor

1. Die Bautätigkeit (Was wird getan?)

- Klassiker: Errichtung, Abbruch, Umbau, Erweiterung
- **Wichtig:** Nutzungsänderung, Instandsetzung oder Modernisierung explizit nennen

2. Art der baulichen Nutzung (Was entsteht?)

- Wohnen: z.B. Mehrfamilienhaus (Anzahl der WE), Doppelhaus
- Gewerbe: Büro- / Geschäftsgebäude, Läden, Gaststätten, Beherbergungsbetriebe
- Sonderfall: Mischnutzungen (z.B. Wohnen und Gewerbe gem. §13 BauNVO)

3. Ergänzende Anlagen und Maßnahmen

- Stellplätze: Garagen, Carports, Fahrrad-Abstellplätze
- Grundstück: Einfriedungen, Werbeanlagen, Spielplätze
- Gelände: erhebliche Aufschüttungen oder Abgrabungen

Der Antragstenor - Beurteilung freiberuflicher Nutzung

1. Status-Feststellung beim Finanzamt

- Tätigkeit innerhalb von vier Wochen melden
- Fragebogen zur steuerlichen Erfassung einreichen
- Steuernummer beantragen
- Kleinunternehmer-Status wird geprüft

2. Sicherung der Gewerbesteuerfreiheit

- Anerkennung der Tätigkeit als freiberuflich (Vermeidung der Gewerbesteuerpflicht)
- Rechtsform-Wahl: Beibehalt der Privilegierung durch Einzelgründung oder Partnerschaftsgesellschaft
- Achtung: Ausschluss der Gewerbesteuerpflicht durch Verzicht auf GmbH-Strukturen oder rein gewerbliche Mischmodelle

3. Baurechtliche Konformität (§13 BauNVO)

- Nutzung von Räumen für freiberufliche Zwecke in (Wohn-)Gebäuden als zulässige Nutzungsart sicherstellen


Vollmachten erteilen

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN	
Vollmacht zur Vorlage bei der Bauaufsicht	
Die Vollmacht gilt bis zu ihrem Widerruf oder längstens bis zur Erteilung des Bescheides. Die erteilte Vollmacht gilt nicht für ein etwaiges Rechtsbehelfsverfahren. Die Vollmacht oder deren Widerruf werden gegenüber der Bauaufsicht Wiesbaden erst nach Zugang wirksam.	
Geltungsbereich der Vollmacht	<input type="checkbox"/> Bauantragsverfahren <input type="checkbox"/> Bauvorhaben
Angaben zum Baugrundstück und Bauvorhaben	Gemeinde, Ortsteil Wiesbaden, Straße und Hausnummer Gemarkung Hnr. Hnr.stücke)
Antragsteller/in Vollmachtgeber/in	Name, Vorname Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort E-Mail Telefon
Gesetzliche/r Vertretungsberechtigte/r Inland (Deutschland)	Name, Vorname Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort E-Mail Telefon
Bevollmächtigte Person*	Name, Vorname Straße, Hausnummer Adresszusatz Postleitzahl, Ort E-Mail Telefon

* = bei juristischen Personen ist die (end-)vertretungsberechtigte Person anzugeben

Der / die Antragsteller/in erteilt hiermit der bevollmächtigten Person folgende Vollmacht(en):	
<input type="checkbox"/> einfache Vollmacht	Die bevollmächtigte Person ist berechtigt, in meinem/unserem Namen den Antrag zu unterschreiben und bei der Bauaufsicht Wiesbaden einzureichen.
<input type="checkbox"/> erweiterte Vollmacht	Die bevollmächtigte Person ist berechtigt, in meinem/unserem Namen den Antrag zu unterschreiben und bei der Bauaufsicht Wiesbaden einzureichen, Vorlagen nachzureichen und abzuändern, sowie gegenüber der Bauaufsicht Wiesbaden verbindliche Erklärungen abzugeben.
<input type="checkbox"/> Empfangsvollmacht (bei juristischen Personen und Personengesellschaften sind Angaben zu einer natürlichen vertretungsberechtigten Person zwingend erforderlich.)	Alle in diesem Verwaltungsverfahren zu erlassenden Verwaltungsakten (einschl. der Bescheidung des Antrages, und der Kostenbescheide) sowie der allgemeine Schriftverkehr sind zu übersenden/zuzustellen an: <input type="checkbox"/> die oben genannte bevollmächtigte Person <input type="checkbox"/> folgende Person Name, Vorname Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort
<input type="checkbox"/> Sonstige Vollmachten	Die bevollmächtigte Person ist berechtigt, in meinem / unserem Namen: <input type="checkbox"/> Akteneinsicht zu erhalten <input type="checkbox"/> digitale Unterlagen zu erwerben <input type="checkbox"/> Sonstiges:
<input type="checkbox"/> abweichende Kostenübernahme*	<input type="checkbox"/> Eine unterschriebene Erklärung zur Kostenübernahme der bevollmächtigten Person liegt bei.
Die Bauaufsicht behält sich bei Bedarf die nachträgliche Forderung zur Vorlage von Nachweisen zur Bevollmächtigung vor. Zur Vermeidung empfehlen wir die entsprechende Vollmachtenkette umfangreich und nachvollziehbar darzulegen, ggf. durch geeignete Nachweise (z.B. Registerauszüge - HRA, HRB, Vereinsregister).	
Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Unterlagen bei der Bauaufsicht gespeichert werden.	
Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller/in	
Ort, Datum, Unterschrift der abweichenden Person, welche die Kosten des Verfahrens i.S. § 11 (1) Nr. 2 Hessisches Verwaltungskostengesetz übernimmt.	

© Landeshauptstadt Wiesbaden, Bauaufsicht, 2025
www.wiesbaden.de/bauaufsicht



Die Vorlage zur Erteilung einer Vollmacht finden Sie auf der Internetseite der Bauaufsicht Wiesbaden:

- [Anträge und Downloads | Landeshauptstadt Wiesbaden](https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/wohnen-bauen/bauaufsicht/service-bauaufsicht/antraege-downloads)
(<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/wohnen-bauen/bauaufsicht/service-bauaufsicht/antraege-downloads>)

Die Bevollmächtigung wird bei der Antragstellung über das Bauportal abgefragt. Das ausgefüllte Formular ist jedoch für uns auch weiterhin sehr hilfreich. Bitte laden Sie die ausgefüllte Vollmacht unter „Nachweis der Vertreter Vollmacht“ im Portal hoch.

Befreiung / Ausnahme BAB10 / 2025

Zu Vorhaben nach § 63 HBO, § 64a HBO als isolierter Antrag, siehe BVerfI Anlage 2 Nr. 17 u. HE-HBO Nr. 73 ff., sonst als Bestandteil des Bauantrages zur Prüfung vorlegen. **Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!**

X Zutreffendes ankreuzen

Blatt 1 von 2

1	Antrag an die Bauaufsichtsbehörde auf	Antrag an die Gemeinde auf	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde / Gemeinde Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde / Gemeinde
	<input type="checkbox"/> Abweichungen (§ 73 Abs. 1 HBO) <input type="checkbox"/> Bauplanungsrechtliche Ausnahmen und Befreiungen von den Festsetzungen eines Bebauungsplans, sonstigen städtebaulichen Satzungen oder von Regelungen der BauNVO sowie sonstige Abweichungen nach dem BauGB oder den aufgrund des BauGB erlassenen Vorschriften (§ 73 Abs. 2 HBO)	<input type="checkbox"/> Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften (§ 73 Abs. 4 i.V.m. § 91 HBO) <input type="checkbox"/> Bauplanungsrechtliche Ausnahmen und Befreiungen von den Festsetzungen eines Bebauungsplans, sonstigen städtebaulichen Satzungen oder von Regelungen der BauNVO (§ 73 Abs. 2 und 4 HBO)	
2	Baugrundstück	Gemeinde, Ortsteil	
		Straße, Hausnummer	
		Gemarkung, Flur, Flurstücke (bitte alle Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)	
		Eigentümer/in: Name und Anschrift (sofern abweichend von Bauherrschaft in Punkt 4)	
3	Bauvorhaben (nach Art und Nutzung)		
		Gebäudeklasse (GK)	GK 1 <input type="checkbox"/> GK 2 <input type="checkbox"/> GK 3 <input type="checkbox"/> GK 4 <input type="checkbox"/> GK 5 <input type="checkbox"/> Sonderbau <input type="checkbox"/>

Digitaler Antrag über das Bauportal Hessen:

Alle Angaben werden über Eingabemasken abgefragt so, wie sie auch im BAB10 einzutragen sind.

Tipp

das BAB10 für Ihr Vorhaben vorbereiten und in das Portal übertragen

Die Auswahl, ob Sie eine Befreiung oder Abweichung stellen, erfolgt im Portal. Jede Befreiung oder Abweichung muss einzeln beantragt werden.

2 → Baugrundstück

Die liegenschaftsbezogenen Angaben müssen den Angaben im Lageplan und in den Grundstücksnachweisen entsprechen.

3 → Bauvorhaben / Antragstenor

Entsprechend dem geplanten Bauvorhaben voll umfänglich eingeben.

Gebäudeklasse

Die Gebäudeklasse wird über ein (Dropdown) ausgewählt. Die Abfrage über die Sonderbaueigenschaft erfolgt mit Auswahl „Ja / Nein“.

Befreiung / Ausnahme BAB10 / 2025

4	Bauherrschaft	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	Telefon
		Straße, Hausnummer	Fax
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
5	Entwurfsverfasser/in	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	Telefon
		Straße, Hausnummer	Fax
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
		<input type="checkbox"/> Der Nachweis der Bauvorlagenberechtigung ist beigelegt, siehe Hinweis	
		Hiermit bestätige ich, dass ich die öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen als Entwurfsverfasser/in aus § 57 HBO oder/und Bauvorlageberechtigte/r aus § 67 HBO, für das beantragte Vorhaben übernehme und dass in den beigelegten Bauvorlagen alle öffentlich-rechtlichen Anforderungen eingehalten wurden, auch wenn sie in dem beantragten Genehmigungsverfahren nicht mehr geprüft werden. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsichtsbehörde gespeichert werden.	
		Entwurfsverfasser/in	
		Datum / Unterschrift	
Hinweis: Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers gegenüber der Bauaufsichtsbehörde ist nicht erforderlich bei der Errichtung oder Änderung von Gebäuden, die nach § 63 HBO i. V. mit der Anlage zu § 63 HBO baugenehmigungsfrei sind.			
6	Bauplanungsrechtliche Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen (§ 73 Abs. 2 HBO)	Für das Vorhaben werden Ausnahmen / Befreiungen / Abweichungen von folgenden bauplanungsrechtlichen Vorschriften / Festsetzungen erforderlich:	
		6.1 Umfang Umfang der Ausnahmen / Befreiungen / Abweichungen (Gegenüberstellung zulässig-geplant):	

BAB 10 / 2025, geändert 18.12.2025 HMWVV

Fortsetzung auf Blatt 2

4 → Bauherrschaft

Alle Angaben müssen vollständig über die Eingabemasken eingetragen werden.

5 → Entwurfsverfasser/-in

Alle Angaben müssen vollständig über die Eingabemasken eingetragen werden.

6 → Nur bei Ausnahmen / Befreiungen vom Bauplanungsrecht

- Bebauungspläne betreffend
- Benennung des B-Plans ist erforderlich!

6.1 → Umfang der Ausnahmen / Befreiungen

Der genaue Umfang der geplanten Ausnahmen / Befreiungen muss angegeben werden. Bei Bedarf auf zusätzlichem Beiblatt, dass hochgeladen wird.

Befreiung / Ausnahme BAB10 / 2025

		Fortsetzung von Blatt 1
Blatt 2 von 2	6.2 Begründung	Darstellung der Gründe für die Ausnahmen / Befreiungen / Abweichungen; ggfls., warum diese auch unter Würdigung nachbarrechtlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar sind:
	7 Abweichungen von Vorschriften des Bauordnungsrechts (§ 73 Abs. 1 HBO)	Für die bauliche Anlage werden Abweichungen von folgenden Vorschriften erforderlich (HBO - Verordnungen - Satzungen usw.):
	7.1 Umfang	Umfang der Abweichungen (Gegenüberstellung zulässig - geplant):
	7.2 Begründung	Darstellung der Gründe für die Abweichung und warum die Einhaltung in dem Einzelfall unter Berücksichtigung des Zwecks der jeweiligen Anforderung und unter Würdigung der öffentlich-rechtlich geschützten nachbarlichen Belange mit den öffentlichen Belangen vereinbar sind.

6.2 → **Begründung** der Ausnahmen / Befreiungen

- Ist zwingend erforderlich.
- Muss plausibel nachvollziehbar sein.
- Muss entsprechend ausgefüllt werden.
- Sollte der Platz nicht ausreichen, gerne ein Beiblatt mit der Begründung hochladen.

7 → Nur bei **Abweichungen** vom Bauordnungsrecht.

- Angabe der Gesetzlichen Grundlage z.B. §6 Abs.2 HBO
- Städtische Satzungen
- Verordnungen, die auf dem Bauordnungsrecht beruhen, wie z.B.: Garagenverordnung

7.1 → Umfang der **Abweichung**

- Der genaue Umfang der geplanten Abweichung muss vollumfänglich angegeben werden.

7.2 → Begründung der Abweichung

- Ist zwingend erforderlich.
- Muss plausibel und nachvollziehbar sein.
- Muss beim Brandschutz Kompensationsmaßnahmen enthalten.
- Bei Bedarf auf zusätzlichem Beiblatt, dass hochgeladen wird.

Befreiung / Ausnahme BAB10 / 2025

8	Nachbarschaft	Nach § 71 HBO soll die Nachbarschaft benachrichtigt werden, bevor von Vorschriften, die ihrem Schutz dienen, Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen zugelassen werden. Betroffen sind die eigentumsberechtigten Personen folgender Nachbargrundstücke: (Bei mehr als zwei Nachbarn bitte separates Blatt verwenden)	
	8.1	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Fax
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
		Gemarkung, Flur, Flurstücke (bitte alle Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)	<input type="checkbox"/> Benachrichtigung durch Bauaufsicht <input type="checkbox"/> Bauvorlagen sind unterschrieben <input type="checkbox"/> Schriftliche Zustimmung ist beigefügt
8.2	Name, Vorname	Telefon	
	Straße, Hausnummer	Fax	
	Postleitzahl, Ort	E-Mail	
		Gemarkung, Flur, Flurstücke (bitte alle Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)	<input type="checkbox"/> Benachrichtigung durch Bauaufsicht <input type="checkbox"/> Bauvorlagen sind unterschrieben <input type="checkbox"/> Schriftliche Zustimmung ist beigefügt
9	Unterschrift Bauherrschaft	Unter Beifügung der unterschriebenen Bauvorlagen werden die Ausnahmen, Befreiungen oder Abweichungen beantragt. Bei baugenehmigungspflichtigen Maßnahmen ist dieser Antrag Bestandteil des Bauantrages oder der Bauvoranfrage. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsicht gespeichert werden.	Bauherrschaft Datum / Unterschrift

BAB 10 / 2025, geändert 18.12.2025 HMVVV

8 → Zustimmung der Nachbarschaft

- Ist erforderlich, wenn von nachbarschützenden Belangen abgewichen wird.
- Betrifft insbesondere Abstandsflächen und Brandschutz
- Kontaktdaten der Nachbarschaft müssen entsprechend in die Maske eingegeben werden.
- Es muss angegeben werden, ob und wie die Nachbarschaft benachrichtigt werden soll oder, ob eine Zustimmung mit Unterschrift der betreffenden Pläne erfolgte.

Ist die Nachbarzustimmung dem Antrag beigefügt, so muss diese immer aus der schriftlichen Erklärung sowie der Unterschrift auf den entsprechenden Planunterlagen bestehen.

Allgemeine Informationen zu den Bauvorlagen

Erforderliche Angaben auf allen Unterlagen

- Plankopf: Vorhaben, Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser und Bauherrschaft
- Identische Vorhabensbezeichnung (Tenor) auf allen Unterlagen
- Legende für alle Linien, Farben und Schraffuren
- Nordpfeil
- Vermaßungen und Schriftgröße gut leserlich
- Maßstabsgerechte Planunterlagen
- Auch bei Nutzungsänderungen ist die Kennzeichnung in rot / gelb erforderlich!
- Sämtliche Bauzeichnungen/Planunterlagen müssen aufeinander abgestimmt sein
- Der antragsgegenständliche Bereich muss rot umrandet oder dargestellt, insbesondere auch bei einer Nutzungsänderung

Allgemeine Informationen zu den Bauvorlagen

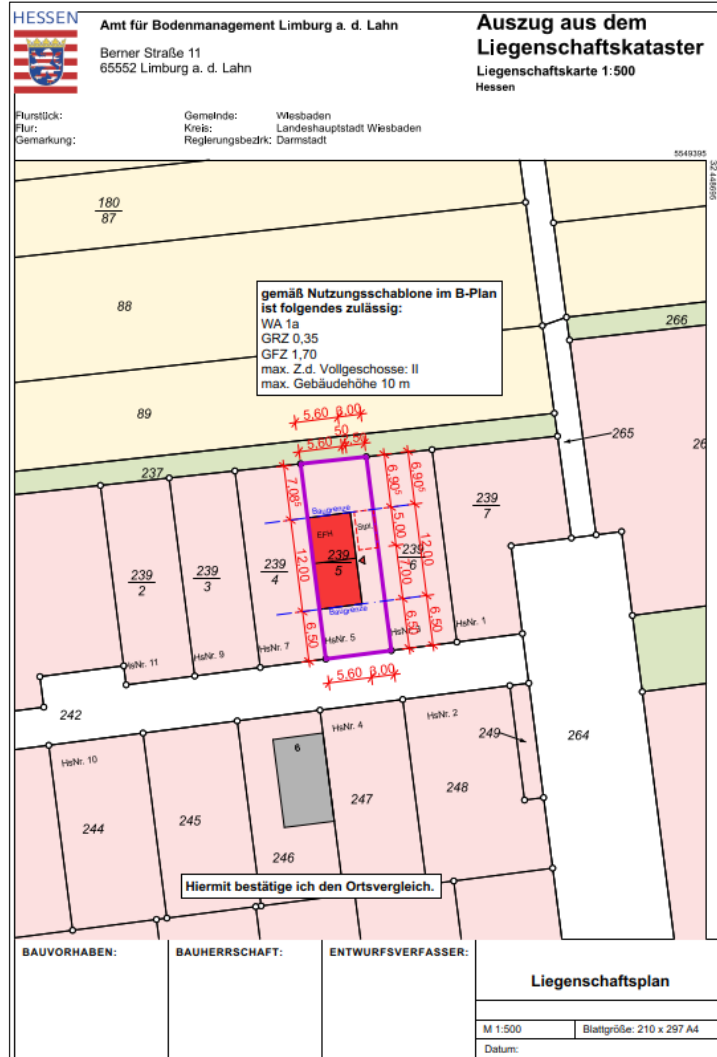
Weitere wichtige Angaben

- Angabe der Gebäudeklasse
- Nachweis der Vollgeschossigkeit von Keller- und Dachgeschossen
- Nachvollziehbare Berechnungen mit entsprechenden Skizzen
- Berechnung des umbauten Raumes und Nutzflächenberechnung - immer nach der aktuell gültigen DIN 277
- Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (GRZ / GFZ) - gemäß der für den B-Plan geltenden BauNVO
- Alle Bereiche des Geschosses müssen in die Berechnungen einbezogen werden (Dachsträgen < 1,50 Meter Höhe)
- Auch bei Nutzungsänderungen sind diese Angaben erforderlich
- Stellplatzsatzung, Gestaltungssatzung, Vorgartensatzung sowie Ortsteilsatzungen beachten

Erforderliche Angaben bei Ansichten:

- Darstellung der Nachbargebäude; bei geschlossener Bauweise bis zwei Meter
- Geländehöhen auch an der Nachbargrenze bzw. vom Nachbargrundstück
- Trauf- und Firsthöhen
- Geländeverlauf rot / gelb darstellen (Planung / Bestand)

Der Liegenschafts- und Freiflächenplan



Erforderliche Angaben im Liegenschaftsplan:

- Plankopf
- Angaben zum Ortsvergleich
- Angabe zum Planungsrecht
- Darstellung der Stellplätze
- Eingangs-, Zugangspfeil Gebäude / Wohnungen
- Bemaßung, Höhenangaben des geplanten Bauvorhabens
- Kennzeichnung des Baugrundstück in violett, Vorhaben in rot, Abbruch in gelb

Wichtig: nicht älter als zwei Jahre!

Erforderliche Angaben im Freiflächenplan:

- Angaben zu Gebäuden, Terrassen, Zufahrten, Gehwegen, Stellplätzen, Müllabstellplätzen, Fahrradstellplätzen
- Angabe der Oberflächen (z.B. Pflasterflächen, Rasengittersteine)
- Vermaßungen und Höhenangaben
- Angaben der aufgeführten Flächen (z.B. Stellplatz: 5 m x 2,5 m = 12,5 m²)
- Angaben zur Vegetation (z.B. geschützte Bäume)
- ggf. Standort der Wärmepumpe
- ggf. Verkaufsflächen auf der Außenanlage und Werbeanlagen

Die Bau- und Nutzungsbeschreibung

Gemäß Bauvorlagenerlass:

- Baubeschreibung sollte zum Bauvorhaben passen.
- Beabsichtigte Bauausführung, Maßnahme muss verständlich beschrieben sein, auch mit Angabe von Materialien (z.B. Massiv- oder Holzbaukonstruktion)
- Bei textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan sind diese mit einer separaten Aussage zu bestätigen (tabellarische Aufstellung)
- Barrierefreiheit im Planungskonzept „Barrierefreies Bauen“

Bei gewerblich genutzten Räumen muss zudem eine Betriebsbeschreibung vorgelegt werden:

- Tätigkeitsbeschreibung in den Räumen
- Angabe zur Art von Immissionen
- Angabe zur technischen Ausstattung
- Anzahl der beschäftigten Personen
- Angaben zu den Öffnungszeiten
- Angaben zum Verkaufssortiment
- Schank- und Speisewirtschaft / Imbiss / Kiosk: Angabe zu Alkoholausschank

Einführungsnachweis nach §34 BauGB

Der Einführungsnachweis soll die Zulässigkeit eines Vorhabens im Sinne des §34 Abs. 1 Satz 1 BauGB dokumentieren.

Insbesondere soll der Nachweis auf folgende Aspekte eingehen:

- Gesicherte Erschließung
- Wohn- und Arbeitsverhältnisse
- Ortsbild
- Grundfläche / „Fußabdruck“ des Gebäudes und der umgebenden Bebauung
- Bauweise (offen / geschlossen)
- Grundstücksfläche und -tiefe, die überbaut werden soll, Baufluchten
- Straßenabwicklung (First- und Traufhöhen mit Gelände)
- Aussage, ob die Art der Nutzung betroffen ist

Der Einführungsnachweis muss immer individuell auf das jeweilige Bauvorhaben bezogen erstellt werden.

Einfügnungsnachweis nach §34 BauGB



Vergleichsobjekt
Musterstraße 1:
Grundfläche: 135,43m²



Vergleichsobjekt
Musterstraße 4:
Grundfläche 100,12m²



Vergleichsobjekt
Musterstraße 3:
Grundfläche: 91,26m²



Vergleichsobjekt
Musterstraße 5:
Grundfläche 128,16m²



Bestandsobjekt
Musterstraße 2a Bestand:
Grundfläche: 102,29m²



Geplantes Objekt
Musterstraße 2a geplantes Vorhaben:
Grundfläche 105,93m² hierzu siehe FFP und Ansichten

BAUVORHABEN: Errichtung eines Einfamilienhauses und einer Garage	BAUHERR:	PLANVERFASSER:	Einfügnungsnachweis
Musterstraße 2a 12345 Musterstadt			M 1:1000 Blattgröße: A3
Gemarkung: Muster, Fl. B, Flst. 42			Datum

Einfügnungsnachweis nach §34 BauGB



BAUVORHABEN: Errichtung eines Einfamilienhauses und einer Garage	BAUHERR:	PLANVERFASSER:	Straßenabwicklung
Musterstraße 2A 12345 Musterstadt Gemarkung: Muster, Fl. 8, Flst. 42			
			Datum

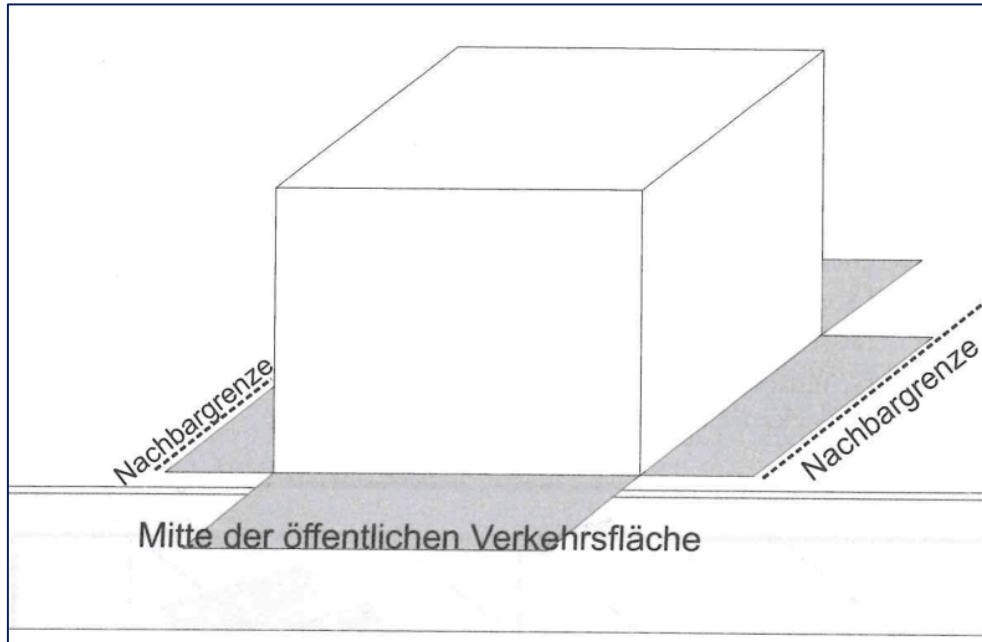
Der Stellplatznachweis

Zeichnerisch und rechnerisch erforderlich!

Dabei muss Folgendes berücksichtigt werden:

- Satzung über Stellplätze und Garagen für Kraftfahrzeuge sowie Abstellplätze für Fahrräder (Stellplatzsatzung) der LHW (Anzahl)
- Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen und Stellplätzen (Garagenverordnung - GaV)
- Verordnung über die Anforderungen an Abstellplätze für Fahrräder (Fahrradabstellplatzverordnung)
- Aufgrund der Novellierung der HBO vom 14. Oktober 2025 muss eine Gegenüberstellung:
 1. der nach Satzung erforderlichen,
 2. der nach Gesetz notwendigen und
 3. der tatsächlich geplanten Stellplätzeeingereicht werden (Evaluierung gemäß §52 Abs. 1a HBO).

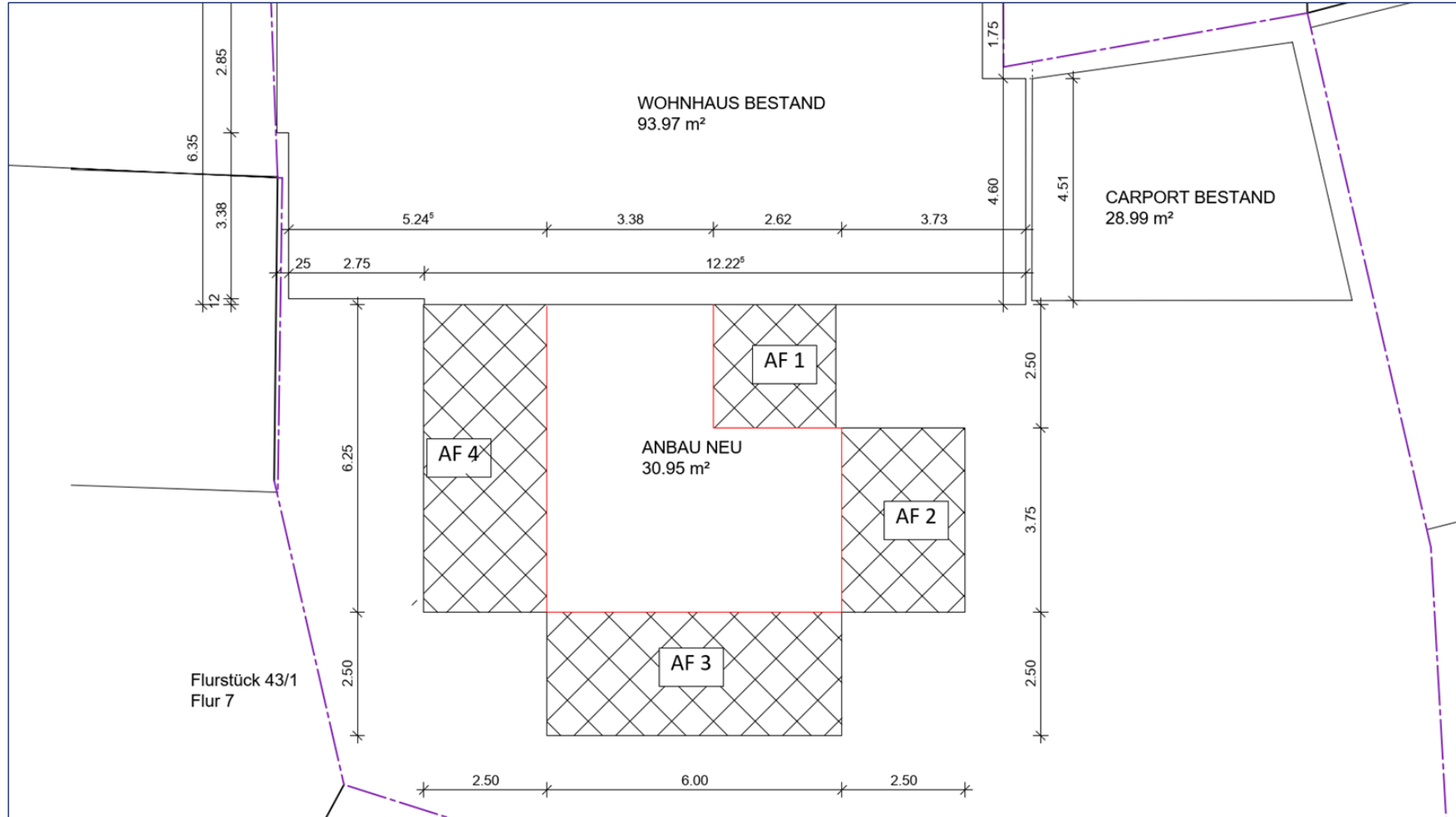
Die Abstandsflächen



entnommen aus: Allgeier/Rickenberg 2013, S. 183

- Müssen gemäß §6 Abs. 2 Satz 1 HBO „auf dem Grundstück selbst liegen“.
- Dürfen gemäß §6 Abs. 2 Satz 2 HBO:
 1. auch auf öffentlichen Verkehrsflächen, öffentlichen Grünflächen und öffentlichen Wasserflächen liegen, jedoch nur bis zu deren Mitte,
 2. sich ganz oder teilweise auf andere Grundstücke erstrecken, wenn öffentlich-rechtlich gesichert ist, dass sie nicht überbaut und auf die auf diesen Grundstücken erforderlichen Abstandsflächen und Abstände nicht angerechnet werden.
 - Zustimmung der Nachbarschaft erforderlich
 - Abweichungsantrag oder Baulasteneintragung erforderlich
- Die Berechnung muss nachvollziehbar sein.
- Die Vermaßung der abstandsrelevanten Höhen muss in den Ansichten dargestellt werden.

Die Abstandsflächen



Der statistische Erhebungsbogen

Erfasst werden Daten über Bautätigkeit und Wohnungsbestand, wie zum Beispiel:

- Wohngebäude- und Wohnungsbestand
- Änderungen der genehmigten Wohnbauten
- Baugenehmigungen - Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
- Baufertigstellung - Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
- Umbauter Raum in fertiggestellten neuen Nichtwohngebäuden

Der Erhebungsbogen ist erforderlich bei allen Wohngebäuden; es gibt keine Erfassungsgrenze.

- keine Meldepflicht bei Nichtwohngebäuden bis 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 Euro veranschlagte Kosten

Der statistische Erhebungsbogen

Hessisches Statistisches Landesamt
STATISTIKHESSEN

Statistik der Baugenehmigungen BG
Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die dazugehörigen Erläuterungen.

9442097
Identifikationsnummer

1 Allgemeine Angaben (Blockschrift)
Bauherr/Bauherrin
Name/Firma: _____
Anschrift: _____
Anschrift des Baugrundstücks
Straße, Nummer: _____
Postleitzahl, Ort: _____

Lage des Baugrundstücks
Kreis: _____
Gemeinde: _____
Gemeindeteil: _____

2 Art der Bautätigkeit
Errichtung eines neuen Gebäudes – überwiegend
in konventioneller Bauart 1
im Fertigteilbau (auch serielles/modulares Bauen) 2
Baumaßnahme an bestehendem Gebäude 3
Bei Baumaßnahme an bestehendem Gebäude
Ändert sich der Nutzungsschwerpunkt des Gebäudes zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau? Ja Nein
1 2
Falls „Ja“, bitte frühere Nutzung angeben: _____
Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? Ja Nein
1 2
Bei Wiederaufbau, Ersatzbau, Wiederherstellung
In welchem Jahr wurde das Gebäude (Gebäudeteil) abgebrochen, zerstört o. Ä.?
Ja Nein
1 2
Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? Ja Nein
1 2

3 Angaben zum Gebäude
Bauherr
Öffentlicher Bauherr 1 Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Unternehmen
Wohnungsunternehmen 2
Immobilienfonds 3
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei 4 Privater Haushalt 7
Produzierendes Gewerbe 5 Organisation ohne Erwerbszweck 8
Wohngebäude (ohne Wohnheim) (auch Ferienhaus privat vom Eigentümer genutzt)
ohne Eigentumswohnungen 1
mit Eigentumswohnungen 2
Wohnheim 3
Nichtwohngebäude – Bitte Nutzungsart angeben:
(z. B. Bankgebäude, Werkhalle, Ferienhaus zur gewerblichen Nutzung, Schule)
Haustyp des Wohngebäudes
Einzelhaus 1 Gereihtes Haus 3
Doppelhaushälfte 2 Sonstiger Haustyp 4
Überwiegend verwendeter Baustoff/Tragkonstruktion
Ziegel 1 Stahl 5
Kalksandstein 2 Stahlbeton 6
Porenbeton 3 Holz 7
Leichtbeton/Bims 4 Sonstiges 8
Vorwiegende Art der Beheizung
Fernheizung 1 Etagenheizung 4
Blockheizung 2 Einzelraumheizung 5
Zentralheizung 3 Keine Heizung 6

Vom Bauamt bzw. der Gemeinde auszufüllen.
Bauscheinnummer/Aktenzeichen
Handelt es sich um ein baugenehmigungsfreies Vorhaben gemäß HBO? Ja Nein
1 2
Datum der Baugenehmigung bzw. Genehmigungsfreistellung
Ansprechperson für Rückfragen (freiwillige Angabe)
Name (z. B. Architekt/-in, Planverfasser/-in)
Telefon und/oder E-Mail

Nur Neubau
Bei Baumaßnahmen
Nur bei Errichtung eines neuen Gebäudes

Für jedes Bauvorhaben muss ein eigener Bogen ausgefüllt werden.

Identifikationsnummer

- Je Bogen = eine eigene Identifikationsnummer
- Wird automatisch generiert und kann nicht selbst gewählt werden.

Ansprechpartner / -innen

- Für Rückfragen bitte die Entwurfsverfasser / den Entwurfsverfasser oder die Antragstellerin / den Antragsteller angeben

Vertikale Randbemerkungen

- Müssen überall beachtet und je nach Bauvorhaben entsprechend ausgefüllt werden.

Der statistische Erhebungsbogen

noch: 3 Angaben zum Gebäude

Verwendete Energie (Bitte jeweils eine Position ankreuzen.)

Heizung	Primär	Sekundär	Warmwasserbereitung	Primär	Sekundär
Keine	00	00	Keine	00	00
Öl	02	13	Öl	02	13
Gas	03	14	Gas	03	14
Strom	04	15	Strom	04	15
Fernwärme/ Fernkälte	05	16	Fernwärme/ Fernkälte	05	16
Geothermie	06	17	Geothermie	06	17
Umwelthermie (Luft/Wasser)	07	18	Umwelthermie (Luft/Wasser)	07	18
Solarthermie	08	19	Solarthermie	08	19
Holz	09	20	Holz	09	20
Biogas/ Biomethan	10	21	Biogas/ Biomethan	10	21
Sonst. Biomasse	11	22	Sonst. Biomasse	11	22
Sonst. Energie	12	23	Sonst. Energie	12	23

Falls „Sonstige Energie für Heizung“, bitte hier erläutern:

Falls „Sonstige Energie für Warmwasserbereitung“, bitte hier erläutern:

Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen

Anlagen zur Lüftung	Anlagen zur Kühlung
mit Wärmerückgewinnung	elektrisch
1	1
ohne Wärmerückgewinnung	thermisch
2	2
keine Nutzung	keine Nutzung
3	3

Art der Erfüllung des GEG (Mehrfachnennungen möglich)

Erneuerbare Energie (Wärme, § 34 bis § 40)

Holz, Biöl, Biogas, Biomethan 01

Sonstige (z. B. Umwelt-, Geo-, Solarthermie) 02

Erneuerbare Energie (Kälte, § 41) 03

Kraft-Wärme-/Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (§ 43) 04

Wärmerückgewinnung (§ 68) 05

Sonstige Abwärme (§ 42) 06

Energieeinsparung (§ 45) 07

Fernwärme oder Fernkälte (§ 44) 08

Gemeinschaftliche Wärmeversorgung (§ 107) z. B. Quartierslösung 09

Ausnahme(regelung) (§ 55) 10

Befreiung (§ 102) 11

Sonstiges 12

Falls „Sonstiges“, bitte hier erläutern:

4 Größe des Bauvorhabens

Werte ohne Kommastellen angeben.

Rauminhalt – Brutto in m³ (DIN 277) 01 _____

Anzahl der Vollgeschosse (laut LBO) 02 _____

Nutzfläche (DIN 277; ohne Wohnfläche)	neuer Zustand in vollen m²	alter Zustand in vollen m²
03	04	05

Wohnfläche (WofV) der Wohnungen

Wohnungen mit (Räume, einschließl. Küchen)	neuer Zustand	alter Zustand
1 Raum	07	15
2 Räume	08	16
3 Räume	09	17
4 Räume	10	18
5 Räume	11	19
6 Räume	12	20
7 Räume oder mehr	13	21
Anzahl der Räume in Wohnungen mit 7 oder mehr Räumen	14	22

5 Veranschlagte Kosten des Bauwerks bzw. der Baumaßnahme (Kostengruppe 300, 400 DIN 276)

Kosten in 1.000 Euro (einschließlich MwSt) 23 _____

24 Straßenschlüssel

Seite 2 BG

Die Angaben müssen auf das gesamte Gebäude bezogen werden, nicht nur den antragsgegenständlichen Bereich.

- Kann den Erläuterungen zur Statistik der Baugenehmigungen zu entnommen werden

Kostengruppe 300, 400 DIN 276

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuelle DIN 2776** - Kosten im Bauwesen (2018-2012).

- Kostengruppen 100 "Grundstück"
- Kostengruppen 200 "Vorbereitende Maßnahmen"
- Kostengruppen 300 "Bauwerk – Baukonstruktionen"
- Kostengruppen 400 "Bauwerk – Technische Anlagen"
- Kostengruppen 500 "Außenanlagen"
- Kostengruppen 600 "Ausstattung und Kunstwerke"
- Kostengruppen 700 "Baunebenkosten"
- Kostengruppen 800 "Finanzierung"
- Kosten in 1.000 angeben, z.B. 300.000 = 300 !

Anmeldung / Registrierung im Bauportal

Bauportal Hessen

Bitte beachten Sie:

Für das Bauportal Hessen sind nur die Browser Edge und Chrome geprüft und zugelassen.

Der Support meldet verstärkt Probleme beim Upload von Bauvorlagen.

Ursache scheinen Probleme mit den Virenscannern der Antragsteller zu sein. Bei Problemen informieren Sie bitte Ihre IT.

Identität bestätigen

Sie haben noch kein Benutzerkonto beim Bauportal?

[Jetzt registrieren!](#)

Hilfe zur Registrierung

Wenn Sie Hilfe bei der Anmeldung oder der Erstellung eines neuen Benutzerkontos benötigen, klicken Sie

- [hier](#) zum Erklärvideo zur Registrierung mit E-Mail-Adresse und Passwort

- [hier](#) zum Erklärvideo zur Registrierung mit ELSTER

- [hier](#) zum Handbuch zur Nutzung des Bauportals
Für mehr Informationen zum Thema ELSTER klicken Sie bitte [hier](#).

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

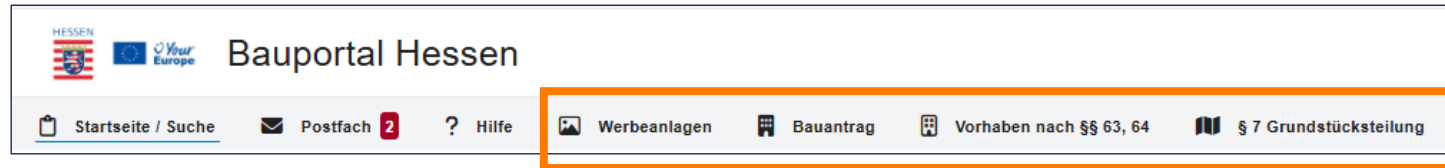
E-Mail-Adresse / Benutzername *

Passwort *

ANMELDEN

[Passwort vergessen oder neu vergeben?](#)

Antragsarten



Auswahl der Antragsart für Wiesbaden

1 Startseite

2 Bekanntgabe eines elektronischen Bescheides

3 Antragsart

Antrag auf Genehmigung

Antragsart

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

Antragsart*

Bitte auswählen...

Bitte auswählen...

Bauantrag nach § 69 HBO

Bauvoranfrage nach § 76 HBO

Isolierter Antrag auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen nach § 73 HBO/ § 31 BauGB

- Bauantrag nach §69 HBO
- Bauvoranfrage nach §76 HBO
- Isolierter Antrag auf ... nach §73 HBO / §31 BauGB
- Zustimmungsantrag nach §79 HBO

Die Entscheidung zur Prüfung im Vereinfachten Verfahren nach §65 bzw. Sonderbau kommt im weiteren Verlauf der Ausfüllmasken des Antrages.

Vorhaben nach §§63, 64

Mitteilung von Bauvorhaben

1 Startseite

2 Bekanntgabe einer elektronischen Erklärung bei Mitteilungen nach § 63 und § 64 HBO oder § 64a HBO

3 Mitteilung von Bauvorhaben

Mitteilung von Bauvorhaben

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

Vorgangsart

Mitteilungsart*

Mitteilung baugenehmigungsfreier Vorhaben nach § 63 HBO, Abschnitt V Nr. 1
 Mitteilung genehmigungsfreigestellter Vorhaben nach § 64 HBO oder § 64a HBO

1 Mitteilung genehmigungsfreier Vorhaben nach § 63 HBO Abschnitt V Nr. 1

In der **Anlage zum § 63 HBO** finden Sie eine Auflistung der baugenehmigungsfreien Vorhaben. Einige dieser Vorhaben unterliegen den sogenannten Freistellungen, die in der Anlage zu § 63 HBO mit „V Nr.1- V Nr. 5“ gekennzeichnet sind.

Mitteilungspflichtig sind nur die Vorhaben mit dem Freistellungsvorbehalt nach Abschnitt V Nr.1. Somit brauchen Vorhaben nach § 63 i. V. m. der Anlage zu § 63 HBO nicht dem Freistellungsvorbehalt nach Abschnitt V Nr. 1 unterliegen, weder der Gemeinde noch der Bauaufsicht mitgeteilt werden. Bei Vorhaben nach § 63 HBO Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen im Rahmen eines **isolierten Abweichungsverfahrens** bei der Bauaufsicht oder der Gemeinde je nach Abweichung gesondert zubeantragen.

Hinweis: Die Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen können Sie im Bauportal unter „Bauantrag stellen; Antragsart isolierte Antragsauf Abweichungen, Aufbefreiungen nach § 73 HBO / § 31 BauGB“ stellen.

Pflichtbauvorlagen

- ? Liegenschaftsplan
- ? Bauzeichnungen
- ? Bau- und Nutzungsbeschreibung
- ? Weitere Bauvorlagen

ZURÜCK
SPEICHERN

- Mitteilung baugenehmigungsfreier Vorhaben nach §63 HBO IV Nr. 1
- Mitteilung genehmigungsfreigestellter Vorhaben nach
 - §64 HBO
 - §64a HBO

Erforderliche Angaben für alle Antragsarten / Mitteilungen

Antrag auf Genehmigung

1 Startseite

Herzlich willkommen zur digitalen Antragsstellung eines Bauvorhabens der Bauaufsicht

In unserem Antragsassistenten können Sie Ihren Antrag einreichen und alle für das Verfahren notwendigen Daten und Informationen bereitstellen.

Die folgenden Formulare führen Sie durch den Prozess. Wir bieten Ihnen somit einen schnellen Weg zur Beantragung/Mitteilung Ihres Vorhabens.

Nach der Bestätigung der nachstehenden Datenschutzerklärung startet der Antragsassistent automatisch.

Für die Antragstellung benötigen Sie folgende Daten und digitale Bauvorlagen:

- Daten und Angaben zu Ihrem Baugrundstück und zu den betroffenen Nachbargrundstücken
- Daten und E-Mail-Adressen der Antragsbeteiligten, wie des/der Entwurfsverfasser/in und der betroffenen Nachbarn
- Digitale Bauvorlagen, wie z.B. Liegenschaftsplan, Bauzeichnungen, Nachweise, Beschreibungen, Berechnungen usw.
- Angaben zu eventuell erforderlichen Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen
- Ein eventuell schon vorhandenes Voraktenzeichen

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

Datenschutzerklärung

Wir nehmen den Schutz Ihrer Grundrechte sehr ernst und behandeln Ihre personenbezogenen Daten mit größter Sorgfalt sowie entsprechend den geltenden Datenschutzvorschriften.

Wir möchten Sie ausführlich und transparent über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen einen Überblick darüber geben, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wenn ...

[+ MEHR LESEN](#)

[SPEICHERN & WEITER](#)

Antrag auf Genehmigung

1 Startseite

2 Bekanntgabe eines elektronischen Bescheides

Bekanntgabe eines elektronischen Bescheides

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

i Die elektronische Bekanntgabe des Bescheides ist rechtsverbindlich und ersetzt den Papierbescheid. Sie werden über die Bereitstellung und die Möglichkeit zum Abruf des Bescheides über die zu diesem Zweck von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse benachrichtigt. Sofern Sie diese Form der Bekanntgabe nicht wünschen, sind eine Antragstellung und eine Durchführung des Verfahrens in elektronischer Form nicht möglich. Sie haben in diesem Falle die Möglichkeit, den Antrag in Papierform zu stellen, um einen Papierbescheid zu erhalten. Das Verfahren in Papierform kann mit einer längeren Verfahrensdauer verbunden sein.

Hiermit willige ich ein, dass das Verfahren elektronisch durchgeführt wird und die Bekanntgabe des Bescheides durch Bereitstellung zum elektronischen Abruf erfolgt.*

[ZURÜCK](#)

[SPEICHERN & WEITER](#)

Erforderliche Pflichtbauvorlagen für alle Antragsarten / Mitteilungen

Pflichtbauvorlagen

- Liegenschaftsplan**

Der Liegenschaftsplan besteht aus einem aktuellen Auszug aus der Liegenschaftskarte, der in der Regel nicht älter als zwei Jahre sein soll. Der Maßstab beträgt im Allgemeinen 1:500. Ein kleinerer Maßstab, 1:1.000, ist zulässig, wenn die Darstellung hinreichend klar ist.
Der Liegenschaftsplan muss außer dem Baugrundstück die benachbarten und die sonstigen für die öffentlich-rechtliche Beurteilung bedeutsamen umliegenden Grundstücke sowie die angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen enthalten.
Im Liegenschaftsplan ist mind. die maßstabsgerechte Darstellung des Bauvorhabens mit Außenmaßen und der Lage auf dem Grundstück einzutragen.
Weitere Anforderungen an den Liegenschaftsplan entnehmen Sie bitte dem aktuellen Bauvorlagenerlass <https://wirtschaft.hessen.de/Bauvorlagen-Bauvorlagenerlass-und-Vordrucke>
- Bauzeichnungen
- Bau- und Nutzungsbeschreibung
- Weitere Bauvorlagen

ZURÜCK SPEICHERN & WEITER

- Ausklappbare Pfeile informieren zum Inhalt der Bauvorlage gemäß Bauvorlagenerlass.

Namenskonvention

Im Bauportal können Sie die erforderlichen Bauvorlagen an die Bauaufsicht übermitteln. Hierfür orientieren Sie sich bitte an der Namenskonvention und laden die Dokumente in den entsprechenden Uploadfeldern hoch.
Die Überschrift der Uploadfelder z.B. "302 Liegenschaftsplan" wird automatisch VOR Ihren Dokumentennamen gehängt. Diese müssen nicht von Ihnen angegeben werden.

Hier kommen Sie zur Namenskonvention:
[Namenskonvention Bauportal Hessen](#)

- Bitte sehen Sie sich die Namenskonvention unter dem Menüpunkt Hilfe im Bauportal zur Orientierung vorher an.

Bauvorlagen allgemein

Antrag auf Genehmigung

1 Upload der erforderlichen Bauvorlagen

Upload der erforderlichen Bauvorlagen

i In den meisten Fällen reichen die Pflichtbauvorlagen für eine bauaufsichtliche Prüfung nicht aus. Weitere Bauvorlagen können Sie auf der nächsten Seite in der Liste „Weitere Bauvorlagen“ hochladen. Falls eine Bauvorlage nicht in der Liste enthalten ist, wählen Sie bitte die Hauptkategorie „8 - Sonstige Bauvorlagen“ und Art des Dokuments „801 Sonstige Unterlagen“ aus.
Dokumentregeln: 1) nur PDF-Dokumente, 2) nicht Passwort geschützt, 3) keine Anhänge in PDF Dokumenten

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

Erforderliche Bauvorlagen für das Verfahren Isolierter Antrag auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen nach § 73 HBO/ § 31 BauGB

i Bitte beachten Sie: Die Überschrift des Uploadfeldes "302 Liegenschaftsplan" wird automatisch VOR Ihren Dokumentennamen gehängt. Sie müssen diesen nicht erneut definieren.

302 Liegenschaftsplan (erforderlich)*

Bitte laden Sie das Dokument '302 Liegenschaftsplan' hoch.
Dateiformate PDF. Dateigröße max. 100 MB.

Bitte Dateien hier per 'Drag & Drop' ablegen oder den Button 'Hochladen' nutzen.
Es werden maximal 100 Dateien unterstützt.
Dateiformate PDF. Dateigröße max. 100 MB.

 HOCHLADEN

Ihre Dateien

i Bitte beachten Sie: Die Überschrift des Uploadfeldes "304 Baubeschreibung" wird automatisch VOR Ihren Dokumentennamen gehängt. Sie müssen diesen nicht erneut definieren.

- keine digital signierten PDF-Dateien
- keine gesperrten PDF-Dateien
- Benennung der PDF-Datei max. 50 Zeichen, z.B. Grundriss_EG, Ansicht_Ost, Schnitt A-A, Grundbuch_12345, HRB_12345, HRA_2345
- Die Vergabe durch die Namenskonvention z.B. „302 Liegenschaftsplan“ wird automatisiert vorangestellt

Benutzerhandbuch und FAQs

Hilfeseite Bauportal Hessen

Willkommen auf der Hilfeseite des Bauportals Hessen. Hier finden Sie die wichtigsten Dokumente zur Benutzung des Bauportals Hessen.

FAQs

In den FAQs finden Sie die Antworten zu am häufigsten gestellten Fragen zur Bedienung des Bauportals Hessen.

Hier kommen Sie zu den FAQs:
[FAQs Bauportal Hessen](#)

Handbuch

Im Handbuch zum Bauportal Hessen werden Ihnen die wichtigsten Funktionen zur Bedienung des Bauportals erläutert.

Hier kommen Sie zum Handbuch:
[Benutzerhandbuch Bauportal Hessen](#)

Namenskonvention

Im Bauportal können Sie die erforderlichen Bauvorlagen an die Bauaufsicht übermitteln. Hierfür orientieren Sie sich bitte an der Namenskonvention und laden die Dokumente in den entsprechenden Uploadfeldern hoch.
Die Überschrift der Uploadfelder z.B. "302 Liegenschaftsplan" wird automatisch VOR Ihren Dokumentennamen gehängt. Diese müssen nicht von Ihnen angegeben werden.

Hier kommen Sie zur Namenskonvention:
[Namenskonvention Bauportal Hessen](#)

Hilfe zur Registrierung

Bei Fragen zur Registrierung helfen Ihnen diese Videos:

- [hier](#) zum Erklärvideo zur Registrierung mit E-Mail-Adresse und Passwort
- [hier](#) zum Erklärvideo zur Registrierung mit ELSTER

Für mehr Informationen zum Thema ELSTER klicken Sie bitte [hier](#).

Technischer Support

Wenn Sie zu bei technischen Fragen in den aufgeführten Dokumenten keine Antworten finden wenden Sie sich bitte an den Support:

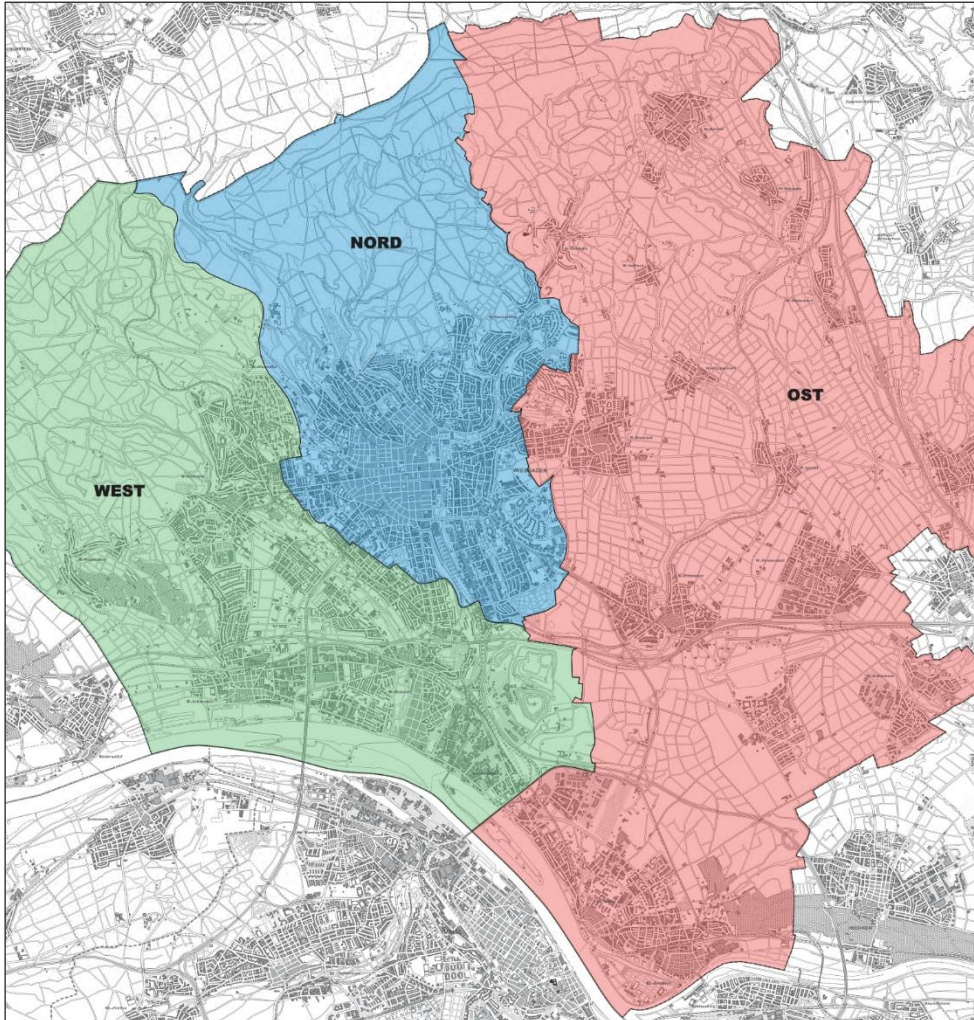
Technischer Support der ekom21
E-Mail: support-digitalisierung@ekom21.de
Tel.: +49 641 9830 3744

Bei **baurechtlichen Fragen** wenden Sie sich bitte an die jeweils **zuständige Bauaufsicht**.

[SPEICHERN & WEITER](#)

- Über „? Hilfe“ sind FAQs und Handbuch aufrufbar.
- Das Handbuch erläutert detailliert, wie ein Antrag gestellt werden muss.
- Die FAQs beantworten einzelne zusätzliche Fragen wie z.B.: „Welche Dokumentarten dürfen eingereicht werden?“
- Fragen zur Registrierung oder zu technischen Aspekten oder Problemen senden Sie bitten direkt an die den Kundenservice:
support-digitalisierung@ekom21.de

Baugenehmigungsverfahren Kontaktdaten



Servicecenter | Antragsannahme

Telefon: 0611 316300

E-Mail: bauberatung@wiesbadende

www.wiesbaden.de/bauaufsicht

Die Bauberatung findet regional zugeordnet in den Teams statt.

Wiesbaden Nord

Mitte, Nordost, Rheingauviertel / Hollerborn, Sonnenberg, Südost, Westend

Telefon: 0611 318201

E-Mail: bauaufsicht.nord@wiesbadende

Wiesbaden Ost

Auringen, Bierstadt, Breckenheim, Delkenheim, Erbenheim, Heßloch, Igstadt, Kastel, Kloppenheim, Kostheim, Medenbach, Naurod, Nordenstadt, Rambach

Telefon: 0611 318202

E-Mail: bauaufsicht.ost@wiesbadende

Wiesbaden West

Amöneburg, Biebrich, Dotzheim, Frauenstein, Klarenthal, Schierstein

Telefon: 0611 318203

E-Mail: bauaufsicht.west@wiesbadende